



Berlin, 09.07.2019

Thorsten Frei MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73 972
Fax: +49 30 227-76 972

Wahlkreisbüro:

Justinus-Kerner-Straße 5
78048 Villingen-Schwenningen
Telefon: +49 7721 99 535 44
Fax: +49 7721 99 535 45

thorsten.frei@bundestag.de
www.thorsten-frei.de

V.i.S.d.P.
Thorsten Frei MdB

50 Bürgerinnen und Bürger auf Einladung von Thorsten Frei zur politischen Bildung in Berlin

Auf Einladung des direkt gewählten Bundestagsabgeordneten Thorsten Frei besuchten in der vergangenen Woche 50 Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis Schwarzwald-Baar/Oberes Kinzigtal die Bundeshauptstadt Berlin. Vor Ort besuchten sie im Rahmen einer Informationsfahrt politisch und historisch bedeutsame Institutionen, Einrichtungen und Plätze in der Bundeshauptstadt. Ganz zentral war dabei der Besuch des Deutschen Bundestages. Neben der Besichtigung des Plenarsaals und einem Vortrag über die Aufgaben und die Arbeit des Parlamentes im Reichstagsgebäude kamen die politisch interessierten Gäste mit dem Büroleiter von Thorsten Frei, Christian Friedrich, zusammen, um aktuelle Gesetzesvorhaben zu diskutieren. Auf Grund einer sitzungsfreien Woche war der Bundestagsabgeordnete und stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Wahlkreis und nahm parallel unter anderem an der 75-Jahrfeier des Mathematischen Forschungsinstitutes Oberwolfach teil. Christian Friedrich übermittelte den Gästen die besten Grüße von Thorsten Frei und ging in seinen Ausführungen zunächst auf die Aufgaben und Tätigkeitsfelder des Abgeordneten in Parlament und Fraktion ein.

Ein Höhepunkt der Reise war die Führung im Bundeskanzleramt. Das Regierungsgebäude, das den Westausläufer des Bandes des Bundes markiert, besticht durch seine Architektur und durch hohe Fenster, die Transparenz gegenüber dem Volk vermitteln. In der Landesvertretung Baden-Württemberg wurde das politische Zusammenspiel von Bundes- und Landespolitik zur Durchsetzung baden-württembergischer Interessen erläutert. Ein Informationsgespräch im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat stand ebenfalls auf dem politischen Programm.

Auch der historische und gesellige Teil kam nicht zu kurz: Eine Führung im Stasi-Museum Berlin sowie ein Besuch im Museum für Film und Fernsehen, eine an politischen Gesichtspunkten orientierte Stadtrundfahrt und eine Spreefahrt vom Treptower Park nach Köpenick rundeten das viertägige Programm ab.